



GEMEINDE MAISPRACH

EINWOHNER - GEMEINDEVERSAMMLUNG

* * * * *

Freitag, 9. Mai 2003, 20.15 Uhr, im Gemeindezentrum

Traktanden:

1. Protokoll Einwohnergemeindeversammlung vom 22.11.02
2. Einbürgerung von Frau Rettig Lena
3. Rechnung 2002 der Einwohnergemeinde
 - a) Genehmigung der Rechnung
 - b) Verwendung Ertragsüberschuss
4. Beitritt zum Spitexverbund Magden/Olsberg;
Einkauf Fr. 30'000.--; Übernahme der ungedeckten Kosten
5. Kredit Fr. 160'000.-- für den Ausbau Bündtenweg
6. Kredit Fr. 21'000.-- für den Ausbau des Eichweges
7. Baurechtvertrag mit Graf Holzbau AG für Parzelle 129
8. Umzonung der Parzelle 129 ÖW-Zone in G1-Zone
9. Verschiedenes

Bemerkungen und Anträge des Gemeinderates

Zu Traktandum 2:

Frau Lena Rettig, geb. 21. Juli 1980, ist Deutsche Staatsbürgerin. Sie zog 1989 mit ihren Eltern in die Schweiz und besuchte während

sechs Jahren die Internationale Schule in Genf. Seit dem 1. August 1995 wohnt Frau Rettig in Maisprach. Momentan absolviert sie eine Ausbildung in Davos, hat aber ihren gesetzlichen Wohnsitz in Maisprach. Frau Rettig interessiert sich für die Belange unserer Demokratie und möchte sich auch aktiv daran beteiligen können. Der Gemeinderat hat die gesetzlichen Abklärungen gemacht und kann die Einbürgerung von Frau Rettig vorbehaltlos empfehlen. Die Gebühr wird gemäss unserem Reglement auf Fr. 500.-- festgelegt.

Der Gemeinderat beantragt der Einbürgerung von Frau Rettig Lena zuzustimmen und die Gebühr auf Fr. 500.-- festzulegen.

Zu Traktandum 3:

a) Genehmigung Rechnung

Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 189'032. Dieses ist um Fr. 337'761.55 besser als budgetiert. Und es resultieren folgende Kennzahlen:

Cashflow	539'897.80
Eigenfinanzierungsüberschuss	432'180.55

In der nachstehenden Übersicht sind die Abweichungen (und Veränderungen des Ergebnisses) gemäss Artengliederung ersichtlich:

Artengliederung	Rechnung	Budget	Differenz	+ / - Ergebnis
Aufwand	3'095'976	3'197'730	101'754	
Personalaufwand	1'122'475	1'273'680	151'205	+ 151'205
Sachaufwand	420'568	457'440	36'872	+ 36'872
Passivzinsen	67'403	97'000	29'597	+ 29'597
Abschreibungen	448'659	397'600	51'059	- 51'059
Entschädigungen	307'282	352'700	45'418	+ 45'418
Eigene Beiträge	575'608	487'110	88'498	- 88'498
Einlagen SF	35'376	800	34'576	- 34'576
Ertrag:	3'187'215	2'951'207	236'008	

Steuern	1'597'364	1'342'500	254'864	+ 254'864
Regalien	5'700	5'700	0	
Vermögenserträge	134'111	129'410	4'701	+ 4'701
Entgelte	364'828	340'600	24'228	+ 24'228
Finanzausgleich	563'981	642'000	78'019	- 78'019
Rückerstattungen	113'259	57'500	55'759	+ 55'759
Erhaltene Beiträge	289'366	291'697	2'331	- 2'331
Entnahme SF		10'400	10'400	- 10'400
Total Veränderung				337'761

Die markantesten Abweichungen sind:

Personalaufwand:

Differenz im Sektor Bildung (Anpassung Pensen und zu wenig genaue Zahlen vom Kanton).

Sachaufwand:

Nicht ausgeschöpfte Positionen

Passivzinsen:

Schuldenrückzahlung Ende 2001

Abschreibungen:

Neu Abschreibung Werkhof und höhere Abschreibung Bilanzfehlbetrag (entsprechend den gesetzlichen Vorgaben).

Entschädigungen:

Geringere Kosten Realschule Magden, geringerer Wasserbezug Buus, niedrigere Schwemmgebühren

Beiträge:

Beitrag Denkmalpflege wurde nicht den Rückstellungen entnommen, massiv höherer Beitrag an Altersheime, Kosten Asylbereich (Gegenposten = Rückerstattungen beim Ertrag)

Steuerertrag:

Nachforderungen 2001

Entgelte:

Höherer Ertrag Holzverkauf

Rückerstattungen:

Siehe auch Beiträge im Asylbereich beim Aufwand

Nachstehend die gleiche Abweichungsberechnung nach funktio-
naler Gliederung:

Funktion	Rechnung	Budget	Differenz	+ / - Ergebnis
Allg. Verwaltung	244'424	265'770	21'346	+ 21'346
Öffentl. Sicherheit	35'802	52'293	16'491	+ 16'491
Bildung	954'833	1'045'880	91'047	+ 91'047
Kultur und Freizeit	47'124	37'350	9'774	- 9'774
Gesundheit	106'578	87'500	19'078	- 19'078
Soziale Wohlfahrt	197'954	205'810	7'856	+ 7'856
Verkehr	300'062	290'530	9'532	- 9'532
Umwelt	29'998	31'930	1'931	+ 1'931
Volkswirtschaft	+20'611	-35'010	14'399	+ 55'621
Finanzen	1'987'404	1'805'550	181'854	+ 181'854
Total				337'763

Spezialfinanzierungen Wasser: (Konto 700)

Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 15'416

(Budget = Aufwandüberschuss Fr. 4'200).

Mehraufwand: Strom für die Wasserversorgung und beim Lei-
tungsunterhalt.

Minderaufwand: Wasserbezug von Buus, Abschreibungen

Spezialfinanzierung Abwasser: (Konto 710)

Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 3'948.95

(Budget = Aufwandüberschuss Fr. 6'200).

Mehraufwand: Abschreibungen

Minderaufwand: Unterhalt Drainagen, Honorare, Schwemmge-
bühren

Minderertrag: Verzinsung Kontokorrent

Auf eine weitere Detaillierung wird an dieser Stelle verzichtet. Die
Rechnung kann während den ordentlichen Schalterstunden auf der
Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Auf ausdrücklichen

Wunsch werden Ihnen die Details zu den wichtigsten Abweichungen bei den einzelnen Konten separat zugestellt. Wenn Sie diese wünschen, treten Sie bitte mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung.

Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission beantragen die Genehmigung der Rechnung 2002 der Einwohnerkasse.

b) Verwendung Ertragsüberschuss

Es besteht immer noch ein Bilanzdefizit von Fr. 262'168.02 und Ertragsüberschüsse sind für die Abschreibung dieses Defizits zu verwenden.

Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission beantragen den Ertragsüberschuss zur Abschreibung des Bilanzfehlbetrages zu verwenden.

Zu Traktandum 4:

Die Gemeinden haben dafür zu sorgen, dass ein Spitex-Angebot in der Gemeinde besteht. Dieses wurde bisher vom Haus- und Krankenpflegeverein Maisprach zur vollsten Zufriedenheit betrieben. Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 23.4.91 eine Defizitgarantie von Fr. 10'000.-- gewährt. Diese wurde bisher nicht beansprucht, doch ist durch die Defizite der letzten Jahre das Kapital stark gesunken. Unser Haus- und Krankenpflegeverein ist auch nicht mehr in der Lage, die gesetzlichen Auflagen bei der Pflege und der Administration problemlos zu erfüllen. Es gibt auch immer mehr schwere Pflegefälle, welche ein Pikett rund um die Uhr erfordern. Das Personal ist an der Leistungsgrenze und kann die einwandfreie Pflege mit den jetzigen Strukturen nicht mehr gewährleisten. Es fehlt auch die nötige Infrastruktur. Die Krankenkassen knüpfen ihre Beiträge zudem an klare Bestimmungen und es ist daher unumgänglich und sinnvoll, die Spitex zu regionalisieren. Es bestehen seit längerer Zeit Kontakte mit dem Spitexverbund Magden/Olsberg und diese haben in Maisprach bisher auch immer wieder ausgeholfen. Damit dies auch in der Zukunft gewährleistet ist, ist ein Beitritt zum Spitexverbund Mag-

den/Olsberg unumgänglich. Der Haus- und Krankenpflegeverein hat an der Generalversammlung vom 21. März die Fusion mit dem Spitexverbund Magden/Olsberg einstimmig beschlossen und auch die Versammlung des Verbundes Magden/Olsberg hat die Fusion, und somit die Aufnahme von Maisprach, am 4. April einstimmig gutgeheissen. Maisprach ist mit der Fusion ein vollwertiges Mitglied und wird auch im Vorstand vertreten sein.

Maisprach muss einen einmaligen Einkauf von Fr. 30'000.-- tätigen. Soweit das Kapital des Hauspflegevereins nicht ausreicht, muss die Gemeinde diesen Einkauf bezahlen. Die Gemeinde muss auch die jährlichen ungedeckten Kosten im Verhältnis der Bevölkerungszahlen übernehmen. Diese berechnen sich momentan für Maisprach auf rund Fr. 8'000.-- und bewegen sich somit im Rahmen der bisherigen Defizitgarantie.

Der Gemeinderat beantragt der Fusion mit dem Spitexverbund Magden/Olsberg zuzustimmen und die Einkaufssumme von maximal Fr. 30'000.--, sowie die Übernahme des Anteils an den jährlichen ungedeckten Kosten zu genehmigen.

Zu Traktandum 5:

Schon 1993 wurde der vordere Teil des Bündtenweges saniert und mit einem Belag versehen. Damals war eine Mehrheit der Anstösser gegen einen weiteren Ausbau. In der Zwischenzeit sind noch verschiedene Häuser gebaut worden und der Verkehr hat dadurch auf dieser reinen Zubringerstrasse zugenommen. An der Anstösserversammlung vom 11. November 02 hat nun eine klare Mehrheit dafür votiert, den Bündtenweg auszubauen. Einzelne Votanten machten den Vorwurf, dass dieser Ausbau durch mangelhaften Unterhalt verursacht wird. Der Gemeinderat muss diesen Vorwurf aber zurückweisen. Der Weg wird mehrmals jährlich instand gestellt. Der Koffer und die Fahrbahn sind grundsätzlich in Ordnung, doch verursacht eine Mergelstrasse immer Beeinträchtigungen durch Schmutz (bei Nässe) und Staub (bei Trockenheit). Dies ist nicht eine Frage des Unterhalts. Bei der Anstösserversammlung wurde noch mit Kosten

von Fr. 120'000.-- gerechnet. In der Zwischenzeit wurden die Unternehmerofferten eingeholt und es zeigte sich, dass die Schätzung revidiert werden muss und mit Kosten von maximal Fr. 160'000.-- zu rechnen ist. Die Anstösser müssen gemäss Reglement 90 % dieser Kosten übernehmen, so dass der Gemeindeanteil noch Fr. 16'000.-- beträgt. Die Anstösser wurden über die höheren Baukosten bereits schriftlich informiert. Der Gemeinderat ist nach wie vor der Meinung, dass der Ausbau gerechtfertigt und sinnvoll ist.

Der Gemeinderat beantragt den Kredit von Fr. 160'000.-- für den Ausbau des Bündtenweges zu erteilen.

Zu Traktandum 6:

Der Eichweg, ursprünglich ein eigentlicher Fussweg, wird heute als Zufahrt zu den neu erstellten Liegenschaften benutzt. Dies führt zu einer stärkeren Beanspruchung und erhöhtem Unterhalt. Bei Gewittern und starken Regenfällen wird das lose Mergelmaterial in die Zeiningerstrasse geschwemmt und es entstehen immer wieder Schäden in der Fahrbahn. Der Gemeinderat möchte diesen Weg bis zur Zufahrt Rupf mit einem Teerbelag versehen. Der oberste Teil bleibt als Mergelweg bestehen, wird aber auf der ganzen Breite mit Rasengittersteinen ausgelegt. Die Anstösser wurden an der Versammlung vom 24. März 2003 über dieses Vorhaben informiert und eine Mehrheit hat dem Ausbau zugestimmt. Gemäss Kostenschätzung ist mit Baukosten von Fr. 21'000.-- zu rechnen. Der Anteil der Anstösser beträgt 90 %, so dass der Kostenanteil der Gemeinde Fr. 2'100.-- beträgt. Die Arbeiten sollen, wenn möglich, zusammen mit dem Bündtenweg ausgeführt werden.

Der Gemeinderat beantragt den Kredit von Fr. 21'000.-- für die Sanierung des Eichweges zu erteilen.

Zu Traktandum 7:

Die Firma Graf AG, Zimmerei, möchte seit längerer Zeit eine Fabrikationshalle erstellen, da die jetzigen Hallen nicht mehr ausreichen und bereits ausserhalb Maisprach Einmietungen erfolgen mussten. In der Gewerbezone gibt es noch eine Parzelle, welche aber in Privat-

besitz ist. Trotz allen Bemühungen und der Unterstützung durch den Gemeinderat konnte der Besitzer nicht bewogen werden, die Parzelle zu verkaufen. Der Gemeinderat ist aber sehr daran interessiert, dass dieser florierende Betrieb in Maisprach bleiben kann und die Arbeitsplätze in unserem Dorf erhalten bleiben.

Aus diesem Grunde wurde geprüft, ob ein Teil des anstossenden Landwirtschaftslandes eingezont werden kann. Der Kanton würde diese Einzonung zwar gutheissen, doch ist dies momentan nicht möglich, da der kantonale Richtplan zuerst angepasst werden muss. Dieses Geschäft ist beim Landrat, doch wird es noch einige Jahre dauern, bis die entsprechenden Anpassungen gemacht sind.

Eine weitere Möglichkeit ist, dass die Gemeinde die Parzelle zwischen dem Baugeschäft Graf und der Turnhalle verkauft. Es wird vom Käufer eine entsprechende Fläche Landwirtschaftsland abgetreten, welches der Gemeinde für eine Einzonung zur Verfügung stehen würde. Eine verbindliche Garantie gibt es aber nicht, dass die Parzelle eingezont werden kann. Aus diesem Grunde ist der Gemeinderat auch nicht bereit, die Parzelle 129 jetzt zu verkaufen. Da man für die nächsten Jahre keinen Bedarf an diesem Land sieht, weil die Bedürfnisse der Gemeinde momentan abgedeckt sind, schlägt der Gemeinderat vor, das Land im Baurecht auf die Dauer von 25 Jahren an die Firma Graf AG zu vergeben.

Für den Baurechtsvertrag gilt der Landpreis von Fr. 150.-- pro m² (Analog Verkauf an Schwarz + Riethmüller). Dieser Landpreis wird alle fünf Jahre dem Index angepasst. Für die Verzinsung ist der Zinssatz für erste variable Wohn-Hypotheken der Basellandschaftlichen Kantonalbank massgebend.

Der Gemeinderat beantragt dem Baurechtsvertrag mit der Firma Graf AG, Holzbau, Maisprach, für die Parzelle 129 auf die Dauer von 25 Jahren zuzustimmen.

Zu Traktandum 7:

Damit die Parzelle 129 auch überbaut werden kann, ist eine Umzonung von der Zone für öffentliche Werke in die Gewerbezone erfor-

derlich. Diese Umzonung erfolgt natürlich nur, wenn dem Baurechtvertrag gemäss Traktandum 6 zugestimmt wird.

Der Gemeinderat beantragt der Umzonung der Parzelle 129 von der ÖW-Zone in die G1-Zone zuzustimmen.

Einwohnergemeinde**Ergebnis**

	Rechnung 2002		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG	3.187.215,20	3.187.215,20	3.197.730	3.197.730	2.990.961	2.990.961
Total Aufwand und Ertrag	3.095.976,65	3.187.215,20	3.197.730	2.951.207	2.978.416	2.990.961
Ertragsüberschuss	91.238,55				12.541	
Aufwandüberschuss				246.523		
INVESTITIONSRECHNUNG	174.454,55	174.454,55	475.000	475.000	863.888	863.888
Total Ausgaben und Einnahmen	174.454,55	66.737,30	475.000	119.000	863.888	288.668
Zunahme der Nettoinvestitionen		107.717,25		356.000		575.219
Abnahme der Nettoinvestitionen						
FINANZIERUNG	539.897,80	539.897,80	602.523	602.523	575.219	575.219
Zunahme Nettoinvestitionen	107.717,25		356.000		575.219	
Abnahme Nettoinvestitionen						
Ord. Abschreibungen Verwaltungsvermögen		378.659,25		355.600		347.377
Zus. Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag		70.000,00		40.000		
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			246.523			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		91.238,55				12.541
Finanzierungsfehlbetrag					206.923	215.300
Finanzierungsüberschuss	432.180,55					
KAPITALVERÄNDERUNG	606.635,10	606.635,10	721.523	721.523	863.888	863.888
Finanzierungsfehlbetrag			206.923		215.300	
Finanzierungsüberschuss		432.180,55				
Aktivierungen		174.454,55		475.000		863.888
Passivierungen	515.396,55		514.600		636046	
Zunahme des Kapitals	91.238,55				12'541	
Abnahme des Kapitals				246.523		

Zusammenzug nach Funktion

	Rechnung 2002		Voranschlag 2002		Rechnung 2001	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	428.490,35	184.066,30 244.424,05	439.630	173.860 265.770	433074	185585 247489
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	96.608,45	60.806,00 35.802,45	92.800	40.507 52.293	80018	42764 39254
2 BILDUNG	1.206.943,70	252.110,45 954.833,25	1.328.370	282.490 1.045.880	1268974	260373 1008601
3 KULTUR UND FREIZEIT	48.217,00	1.093,00 47.124,00	38.350	1.000 37.350	35328	2450 32878
4 GESUNDHEIT	140.696,25	34.118,10 106.578,15	121.500	34.000 87.500	113829	29866 83963
5 SOZIALE WOHLFAHRT	285.637,10	87.682,50 197.954,60	240.310	34.500 205.810	235641	35721 199919
6 VERKEHR	330.885,15	30.822,55 300.062,60	319.530	29.000 290.530	332879	28408 304470
7 UMWELT UND RAUMPLANUNG	287.838,05	257.839,90 29.998,15	304.730	272.800 31.930	288772	255202 33570
8 VOLKSWIRTSCHAFT	90.639,70 20.611,55	111.251,25	125.710	90.700 35.010	61308	28898 32410
9 FINANZEN UND STEUERN	180.020,90 1.987.404,25	2.167.425,15	186.800 1.805.550	1.992.350	126590 1995100	2121691
Aufwand-/Ertragsüberschuss	3.095.976,65 91.238,55	3.187.215,20	3.197.730	2.951.207 246.523	2978419 12541	2990961
Total	3.187.215,20	3.187.215,20	3.197.730	3.197.730	2990961	2990961

Artengliederung		Rechnung 2002	Voranschlag 2002	Rechnung 2001
3	A U F W A N D	3.095.976,65	3.197.730	2.978.419.,66
30	PERSONALAUFWAND	1.122.475,20	1.273.680	1.200.800,51
300	Behörden und Kommissionen	61.542,80	72.700	60.531,55
301	Löhne Verwaltungspersonal	333.326,50	339.760	329.751,25
302	Löhne der Lehrkräfte	605.551,36	706.960	675.492,07
305	Sozialversicherungsbeiträge	114.405,84	128.360	128.309,39
307	Rentenleistungen	2.775,00	1.900	1.963,20
308	Temporäre Arbeitskräfte	1.138,40	20.000	1.117,45
309	Uebriger Personalaufwand	3.735,30	4.000	3.635,60
31	SACHAUFWAND	420.568,20	457.440	417.519,35
310	Büro-, Schulmat., Drucksachen	35.043,50	40.300	36.306,40
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	25.463,20	27.500	41.610,90
312	Wasser, Energie, Heizung	52.863,25	55.500	47.838,40
313	Verbrauchsmaterialien	9.914,80	22.800	17.043,75
314	Baulicher Unterhalt	117.796,65	102.000	92.619,50
315	Uebriger Unterhalt	4.702,20	9.200	10.158,85
316	Mieten, Pachten, Benützungen	11.454,50	16.500	5.414,10
317	Spesenentschädigungen	895,10	2.800	2.159,80
318	Dienstleistungen, Honorare	146.721,45	164.300	148.680,70
319	Uebriger Sachaufwand	15.713,55	16.540	15.686,95
32	PASSIVZINSEN	67.403,10	97.000	92.051,05
321	Zinsen auf Steuern	13.917,60	14.000	12.631,60
322	Mittel- und langfrist.Schulden	52.963,30	80.000	72.340,90
329	Uebrige Passivzinsen	522,20	3.000	7.078,55
33	ABSCHREIBUNGEN	448.659,25	397.600	347.377,75
331	Ord. Abschreibungen VV	378.659,25	355.600	347.377,75
333	Bilanzfehlbetrag	70.000,00	40.000	
334	Steuerabschreibungen		2.000	
35	ENTSCHAEDIG. AN GEMEINWESEN	307.282,70	352.700	299.211,20
351	Kantone	89.861,50	107.500	102.214,50
352	Gemeinden	190.040,90	214.200	191.996,70
353	Zweckverbände	27.380,30	31.000	

36	EIGENE BEITRAEGE	575.608,45	487.110	479.655,90
361	Kanton	302.438,00	292.360	274.347,00
362	Gemeinden	43.661,30	45.100	53.820,90
363	Zweckverbände	153,20	350	
365	Private Institutionen	110.409,20	83.500	85.818,10
366	Private Haushalte	118.665,75	65.500	65.388,90
369	Uebrige Beiträge	281,00	300	281,00
38	EINLAGEN IN SONDERFINANZ.	35.376,55	800	23.346,90
380	Einlagen in Spezialfinanz.	19.375,55		23.346,90
381	Einlagen in Fonds	16.001,00	800	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	118.603,20	131.400	118.557,00
390	Verrechneter Personalaufwand	55.000,00	55.000	57.000,00
391	Verrechneter Sachaufwand	19.588,20	25.000	18.194,00
392	Verrechnete Kapitaldienste	44.015,00	51.400	43.113,00
4	E R T R A G	3.187.215,20	2.951.207	2.990.961,32
40	STEUERN	1.597.364,70	1.342.500	1.467.357,90
400	Einkommens-, Vermögenssteuern	1.520.329,85	1.250.000	1.293.841,30
401	Ertragssteuern	26.147,90	21.000	24.541,80
402	Kapitalsteuern	24.995,00	21.000	21.962,60
404	Grundstückgewinnsteuern	25.760,00	40.000	60.002,00
405	Handänderungssteuern	517,80-	10.000	57.594,45
406	Erbschafts-, Schenkungssteuern	649,75	500	9.415,75
41	REGALIEN, KONZESSIONEN	5.700,00	5.700	5.700,00
410	Regalien und Konzessionen	5.700,00	5.700	5.700,00
42	VERMOEGENSERTRAEGE	134.111,30	129.410	133.882,80
420	Zins Kontokorrent BüGde			
421	Verzugszinsen Steuern	2.236,60	1.000	2.271,55
422	Kapitalerträge Finanzvermögen	1.582,35	4.000	4.816,35
423	Liegenschaftsertr. Finanzverm.	1.385,50	1.450	3.288,50
427	Liegenschaftsertr. VV	128.906,85	122.960	123.506,40
43	ENTGELTE	364.828,50	340.600	297.351,70

430	Ersatzabgaben	35.473,65		33.000	32.777,50
431	Gebühren für Amtshandlungen	25.801,15		21.500	16.112,85
434	Benützungsgebühren,	205.641,65		202.600	207.649,50
435	Verkäufe	59.943,25		51.000	10.607,00
436	Rückerstattungen von Privaten	36.678,80		32.000	28.814,85
437	Bussen	1.290,00		500	1.390,00
44	BEITRAEGE OHNE ZWECKBINDUNG	563.981,00		642.000	642.462,00
441	Finanzausgleich	563.981,00		642.000	642.462,00
45	RUECKERSTATT. VON GEMEINWESEN	113.259,95		57.500	68.702,10
451	Kantone	113.259,95		57.500	53.702,10
452	Gemeinden				15.000,00
46	BEITRAEGE FÜR EIGENE RECHNUNG	289.366,55		291.697	255.838,12
460	Bund	638,10		900	
461	Kanton	269.726,45		287.797	252.287,27
463	Zweckverbände	3.001,00		3.000	3.550,85
48	ENTNAHMEN AUS SONDERFINANZ.			10.400	1.109,70
480	Entnahmen aus Spezialfinanz.			10.400	1.109,70
49	INTERNE VERRECHNUNGEN	118.603,20		131.400	118.557,00
490	Verrechneter Personalaufwand	55.000,00		55.000	57.000,00
491	Verrechneter Sachaufwand	19.588,20		25.000	18.444,00
492	Verrechnete Kapitaldienste	44.015,00		51.400	43.113,00

Laufende Rechnung

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	428.490,35	184.066,30	439.630	173.860	433074	185585
01	Legislative und Executive	59.722,75		70.100		56580	
011	Gemeindeversammlung	4.395,05		11.500		4659	
012	Gemeinderat, Kommissionen	55.327,70		58.600		51920	
02	Allgemeine Verwaltung	365.992,60	184.066,30	367.630	173.860	374531	185585
020	Gemeindeverwaltung	365.992,60	184.066,30	367.630	173.860	374531	185585
03	Leistungen für Pensionierte	2.775,00		1.900		1963	
030	Pensioniertes Personal	2.775,00		1.900		1963	

1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	96.608,45	60.806,00	92.800	40.507	82018	42764
10	Rechtsaufsicht	7.276,00		8.500		5147	
100	Vermessungswesen	2.500,00		2.500			
101	Übrige Rechtspflege	4.776,00		6.000		5147	
14	Feuerwehr	50.837,30	44.628,15	52.100	40.507	47048	41927
140	Feuerwehr	50.837,30	44.628,15	52.100	40.507	47048	41927
15	Militär	18.167,55		20.620		20157	
150	Militär			500			
151	Schiesswesen	18.167,55		20.120		20157	
16	Zivile Sicherheit	20.327,60	16.177,85	11.580		9665	837
160	Zivilschutz	20.327,60	16.177,85	11.580		9665	837
2	BILDUNG	1.206.943,70	252.110,45	1.328.370	282.490	1268974	260373
20	Kindergarten	98.552,90		125.860		119618	
200	Kindergarten	98.552,90		125.860		119618	
21	Primarschule	643.784,40	236.984,25	725.130	269.990	694845	243134
210	Primarschule	620.333,25	236.984,25	699.130	269.990	672747	243134
212	Kleinklassen Primar	23.451,15		26.000		22097	
22	Realschule	89.251,00		101.000		98915	
220	Realschule	89.251,00		101.000		98915	
24	Schulliegenschaften	239.544,90	15.126,20	244.180	12.500	232567	17238
240	Schulliegenschaften	239.544,90	15.126,20	244.180	12.500	232567	17238
25	Jugendmusikschule	58.682,50		60.200		52239	
250	Jugendmusikschule	58.682,50		60.200		52239	
26	Sonderschulen	77.128,00		72.000		70787	

260	IV-Sonderschulen	77.128,00		72.000		65887	
261	Werkjahr					4900	
3 KULTUR UND FREIZEIT		48.217,00	1.093,00	38.350	1.000	35328	2450
30	Kulturförderung	17.026,40	1.093,00	18.350	1.000	18105	2450
300	Kulturförderung	13.026,40	1.093,00	15.350	1.000	16105	2450
301	Museum	2.000,00		1.000			
302	Theater, Musik	2.000,00		2.000		2000	
31	Denkmalpflege/Heimatschutz	17.442,00		6.000		5000	
310	Denkmalpflege/Heimatschutz	17.442,00		6.000		5000	
34	Sport	11.948,60		12.000		10223	
340	Sport	11.948,60		12.000		10223	
39	Kirche	1.800,00		2.000		2000	
390	Kirche	1.800,00		2.000		2000	
4 GESUNDHEIT		140.696,25	34.118,10	121.500	34.000	113829	29866
41	Pflegeheime	101.389,20		75.000		78713	
410	Pflegeheime	101.389,20		75.000		78713	
44	Ambulante Krankenpflege	1.200,70		3.000		1866	
440	Ambulante Krankenpflege	1.200,70		3.000		1866	
45	Krankheitsbekämpfung						
450	Alkohol- und Drogenmissbrauch						
46	Schulgesundheitsdienst	38.106,35	34.118,10	43.500	34.000	33250	29866
460	Schulärztliche Pflege	810,00		2.000		450	
461	Kinder- und Jugendzahnpflege	37.296,35	34.118,10	41.500	34.000	32800	29866
5 SOZIALE WOHLFAHRT		285.637,10	87.682,50	240.310	34.500	235641	35721
50	Altersversicherung	29.899,00		28.000		26367	
500	Altersversicherung	29.899,00		28.000		26367	

51	Invalidenversicherung	58.514,00		56.000		50663	
510	Invalidenversicherung	58.514,00		56.000		50663	
52	Krankenversicherung			500			
520	Krankenversicherung			500			
53	Sonstige Sozialversicherungen	76.690,00		75.000		75035	
530	Ergänzungsleistungen AHV, IV	76.690,00		75.000		75035	
56	Sozialer Wohnungsbau			2.000			
560	Mietzinszuschüsse			2.000			
57	Altersheime	12.600,00		13.000		14000	
570	Altersheime	12.600,00		13.000		14000	
58	Sozialhilfe	107.934,10	87.682,50	65.810	34.500	69576	35721
581	Unterstützungen gem. Gesetz	58.704,20	51.173,45	55.110	24.000	67876	35604
585	Asylwesen	49.209,90	36.509,05	10.500	10.500	1680	117
589	Übrige Sozialhilfe	20,00		200		20	
6 VERKEHR		330.885,15	30.822,55	319.530	29.000	332879	28408
62	Gemeindestrassen	259.839,15	30.822,55	248.930	29.000	267349	28408
620	Gemeindestrassen / Werkhof	259.839,15	30.822,55	248.930	29.000	267349	28408
65	Regionalverkehr	71.046,00		70.600		65530	
651	Regionalverkehr	71.046,00		70.600		65530	
7 UMWELT UND RAUMPLANUNG		287.838,05	257.839,90	304.730	272.800	288772	255202
70	Wasserversorgung (SF)	117.934,55	117.934,55	119.200	119.200	116811	116811
700	Wasserversorgung	117.934,55	117.934,55	119.200	119.200	116811	116811
71	Abwasserbeseitigung (SF)	124.152,55	124.152,55	138.200	138.200	127362	127362
710	Abwasserbeseitigung	124.152,55	124.152,55	138.200	138.200	127362	127362

73	Abfallbewirtschaftung	16.567,45	7.465,00	7.600	7.000	10131	7533
730	Abfallbewirtschaftung	16.567,45	7.465,00	7.600	7.000	10131	7533
74	Friedhof und Bestattungen	23.400,20		26.230		22201	
740	Friedhof und Bestattungen	23.400,20		26.230		22201	
78	Übriger Umweltschutz	5.359,50	8.287,80	6.500	8.400	9944	3495
780	Übriger Umweltschutz		4.417,80		5.000	4739	
785	Hundehaltung	5.359,50	3.870,00	6.500	3.400	5204	3495
79	Raumplanung	423,80		7.000		2321	
790	Raumplanung	423,80		7.000		2321	
8 VOLKSWIRTSCHAFT		90.639,70	111.251,25	125.710	90.700	61308	28898
80	Landwirtschaft	8.102,20	362,00	10.600	1.000	7247	1397
800	Landwirtschaft	8.102,20	362,00	10.600	1.000	7247	1397
81	Forstwirtschaft	48.090,85	80.485,50	82.350	55.000	15000	
810	Forstwirtschaft	48.090,85	80.485,50	82.350	55.000	15000	
82	Jagd / Fischerei	1.111,00	5.700,00	1.260	5.700	1111	5700
820	Jagd / Fischerei	1.111,00	5.700,00	1.260	5.700	1111	5700
86	Übrige Energie	33.335,65	24.703,75	31.500	29.000	37949	21801
863	Wärmeverbund (Holz)	33.335,65	24.703,75	31.500	29.000	37949	21801
9 FINANZEN UND STEUERN		180.020,90	2.167.425,15	186.800	1.992.350	126590	2121691
90	Steuern			1.571.472,75	2.000	1.292.000	
1340345							
900	Ord. Steuern nat. Personen		1.280.107,30		1.200.000		1214825
901	Ord. Steuern Vorjahre nat. P.		226.243,20		30.000		52322
902	Quellensteuern		13.979,35		20.000		26692
903	Abschreibung Steuern			2.000			
904	Ord. Steuern jur. Personen		39.801,75		40.000		40862
905	Ord. Steuern Vorjahre jur. P.		11.341,15		2.000		5642
92	Finanzausgleich		563.981,00		642.000		642462
921	Finanzausgleich		563.981,00		642.000		642462

93	Einnahmenanteile		25.891,95		50.500	127012
931	Anteil an kantonalen Steuern		25.891,95		50.500	127012
94	Vermögens- und Schuldenverw.	110.020,90	6.079,45	144.000	7.850	126590
940	Kapital- und Zinsendienst	96.103,30	3.842,85	130.000	6.850	113958
941	Zinsendienst Steuern	13.917,60	2.236,60	14.000	1.000	12631
96	Privatrechtliche Zweckbindung			800		
960	Legate			800		
99	Nicht aufgeteilte Posten	70.000,00		40.000		
990	Abschreibung Bilanzfehlbetrag	70.000,00		40.000		

Investitionsrechnung

160	Abgaben Zivilschutzbauten		5.999,00		5.000	
666	Abgaben an Schutzbauten		5.999,00		5.000	
620	Strassenwesen	71.258,85	38.819,90	350.000	39.000	
501.02	Langacherweg	38.803,45		50.000		
501.03	Wintersingerstrasse	12.718,30		300.000		
503	Sanierung Werkhof	19.737,10				
610	Anwänderbeiträge		38.819,90		39.000	
700	Wasserversorgung	37.617,40	8.845,00	55.000	30.000	
501	Wasserleitungsnetz	11.471,00		45.000		
501.01	Leitung Buus	17.915,00				
581	Leitungskataster	8.231,40		10.000		
610	Vorteilsbeiträge		8.845,00		25.000	
661	Beitrag BGV				5.000	
71	Abwasserbeseitigung	65.578,30	13.073,40	70.000	45.000	
501	Unterhalt Kanalnetz	51.041,50		50.000		

581	GEP Planung	9.694,80		10.000	
581.01	Leitungskataster	4.842,00		10.000	
610	Vorteilsbeiträge		13.073,40		45.000
Bestandesrechnung		Anfangsbestand per 01.01.2002	Zuwachs	Abgang	Endbestand per 31.12.2002
1	AKTIVEN	4.597.165,85	7.438.103,25	7.831.672,70	4.203.596,40
1000	Kasse	8.446,15	54.878,95	59.347,10	3.978,00
1001	Post	32.697,15	424.551,95	429.382,00	27.867,10
1002	Bank (BKB)	73.385,62-	3.578.323,35	3.439.967,80	64.969,93
1011	Kontokorrent Bürgerkasse	76.289,65		76.289,65	
1012	Debitoren Steuern	1.881,45	1.743.475,05	1.662.768,25	82.588,25
1015	Verrechnungssteuern	1.936,75	614,80	1.997,75	553,80
1015.01	Debitoren Gebühren	23.801,90	535.810,30	541.646,85	17.965,35
1015.02	Debitoren Strom	2.341,45-	613.858,45	628.456,05	- 16.939,05
1015.05	Durchlauf Bezüge		114.000,00	114.000,00	
1015.06	Durchlauf Gemeinderat		1.948,90	1.809,90	139,00
1015.10	Differenz Debitoren		67.087,50	67.087,50	
1016	Festgelder (unter 1 Jahr)	100.000,00		100.000,00	
1019	Gestundete Anwänderbeiträge	15.199,70		10.106,50	5.093,20
1020	Festverz. Wertpapiere		64.478,70	249,40	64.229,30
1023	Liegenschaften Finanzvermögen	293.051,00			293.051,00
1040	Transitorische Aktiven	20.246,70	165,05	20.246,70	165,05
1140	Grundstücke VV	1,00			1,00
1141	Gemeindestrassen	584.000,00	51.521,75	98.521,75	537.000,00
1143	Verwaltungsgebäude Zeiningerstr. 1 + 3	913.000,00		91.300,00	821.700,00
1143.01	Feuerwehrmagazin Dorfplatz 3	1,00			1,00
1143.02	Zivilschutzanlage Klostersgasse 2	6.000,00		5.999,00	1,00
1143.03	Schiessanlage Laig Buus	176.000,00		17.600,00	158.400,00
1143.04	Schulgebäude / Turnhalle	1.117.000,00		111.700,00	1.005.300,00
1143.05	Kirche	18.000,00		1.800,00	16.200,00
1143.06	Altersheim Ergolz Ormalingen	126.000,00		12.600,00	113.400,00
1143.07	Personenunterstände Hauptstrasse	1,00			1,00
1143.08	Friedhof	157.000,00		15.700,00	141.300,00
1143.09	Sammelstelle Hauptstrasse 14	16.000,00		1.600,00	14.400,00
1143.10	Werkhof Dorfplatz 1	285.000,00	19.737,10	30.537,10	274.200,00
1143.11	Holzschopf Neuweg		1,00		1,00
1145	Waldungen		1,00		1,00
1149	Holz im Schopf		10.100,00		10.100,00

134	Sachgüter Wasserversorgung	311.000,00	29.386,00	35.386,00	305.000,00
1341	Leitungsnetz Wasserversorgung	311.000,00	29.386,00	35.386,00	305.000,00
137	Aktivierete Ausgaben WV	3.842,00	8.231,40	1.273,40	10.800,00
1371	Planwerke Wasserversorgung	3.842,00	8.231,40	1.273,40	10.800,00
1441	Kanalisationsanlagen	1,00	51.041,50	16.142,50	34.900,00
1471	Planwerke Abwasser	37.000,00	14.536,80	5.236,80	46.300,00
1900	Bilanzfehlbetrag	349.496,47	54.353,70	232.920,70	170.929,47
2	P A S S I V E N	4.597.165,85	935.569,15	1.329.138,60	4.203.596,40
200	Laufende Verpflichtungen	119.693,30	766.940,70	805.473,25	81.160,75
2006	KK reformierte Kirche	56.081,40	120.009,05	146.908,15	29.182,30
2006.01	KK katholische Kirche	20.732,95	39.687,20	40.954,95	19.465,20
2006.02	KK christ.-kath. Kirche	554,55	862,35	973,35	443,55
2006.03	KK Elektra Maisprach	42.993,35	558.073,45	570.814,35	30.252,45
2009	Mehrwertsteuer Abwasser	668,95-	5.930,65	3.444,45	1.817,25
2009.01	Mehrwertsteuer Strom		42.378,00	42.378,00	
2021	Darlehen BKB 18 6.700.457.76	1.500.000,00			1.500.000,00
2021.01	Darlehen BKB 18 1.400.606.50	250.000,00		250.000,00	
2034	Kapital Legat Graf		51.932,20	51.932,20	
2040	Rückstellungen Denkmalschutz	52.721,20			52.721,20
2040.01	Rückstellung Asylwesen				
2050	Transitorische Passiven	138.903,45	29.387,50	150.051,00	18.239,95
2802	Spezialf. Wasser	290.191,65	15.426,60		305.618,25
2803	Spezialf. Abwasser	2.173.974,10	3.948,95		2.177.923,05
2810	Schutzraumbauten		16.001,00		16.001,00
2814	Füorgevermögen	71.682,15		71.682,15	
2820	Vorfinanzierung (aus St.Graf)		51.932,20		51.932,20
2900	Eigenkapital Einwohnerkasse				

Details zur Rechnung 2002 können während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Den Bericht mit den wichtigsten Abweichungen stellen wir Ihnen auf Verlangen gerne zu.